



## ENERGY CAPITAL INVEST



### US ÖLFONDS IV KG

#### Neueste Entwicklungen – 18. März 2009

Wir freuen uns, Zeichnern und Interessenten unseres Publikumsfonds nach einem Besuch vor Ort in den USA folgende positive Nachrichten übermitteln zu können.

„Wo andere von antizyklischen Investments sprechen, setzen wir solche derzeit um“, so Energy Capital Invest-Geschäftsführer Kay Rieck. In den vergangenen Wochen konnten insgesamt drei Produktions-Units zu einem Preis von 7.500 USD/acre verbindlich reserviert werden – die hierfür nötige Anzahlung wurde bereits geleistet.

Noch im Sommer 2008 waren für das gleiche Grundstück 29.000 USD/acre geboten worden.

Darüber hinaus ist es erwiesen, dass in dem Areal tatsächlich beträchtliche Gasvorkommen vorhanden sind und es sich nicht etwa um eine ressourcenarme Insel im Haynesville Shale handelt.

Ein renommierter Geologe bestätigte, dass die gastragende Gesteinsschicht eine Dicke von 254 ft, d. h. ca. 77,8 m, aufweist.

Für die Durchführung des Aufbrechens der Gesteinsschichten zur Extraktion des Gases konnte ein Spezialist gewonnen werden, der in dieser Hinsicht auch für die namhaften Förderunternehmen Chesapeake und Petrohawk tätig ist. Diesen Unternehmen wurden bereits Bohrgenehmigungen auf unmittelbaren Nachbargrundstücken des erworbenen Areals erteilt.

Derzeit werden in den USA die Bohrverträge geprüft, wobei damit zu rechnen ist, dass mit der

Bohrung bereits im Juli oder August dieses Jahres begonnen werden kann.

Die aus diesen Entwicklungen resultierenden Abweichungen der ursprünglichen Kalkulation sind beachtlich:

„Unsere Kalkulation hinsichtlich des maximalen Gewinnanteils für den Anleger aus den Wertsteigerungen der Mineralgewinnungsrechte liegen bei einer angenommenen Förderung von 5 mcf/d und einem Gaspreis von 4 USD – die durch nahe Gasfelder vermutete Fördermenge von ca. 20 mcf/d würde jedoch ein Vielfaches an Ertrag und somit weitere Sicherheit für die Anleger bedeuten“, erklärt Rieck.

Die Schätzungen der Produktionsrate basieren auf der Tatsache, dass das auf Grund technischer Probleme schlechteste Bohrloch auf Nachbargrundstücken derzeit 7 Mio. mcf/Tag produziert. Die besten Bohrlöcher produzieren über 28 Mio. mcf/Tag, während der Durchschnitt bei 20 Mio. mcf/Tag liegt.

Da darüber hinaus mit einer zukünftigen Steigerung des Gaspreises zu rechnen ist, wird sich die Gewinnsituation noch positiver entwickeln.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung geht die Energy Capital Invest weiter davon aus, dass der maximale Gewinnanteil der Anleger wie geplant Ende 2010 erwirtschaftet werden kann und der Fonds prospektgemäß aufgelöst wird.